

Begehungsprotokoll Je Begehung ein Protokoll ausfüllen	DDA-Rotmilankartierung 2011	
--	--------------------------------------	--

TK:	Quadrant:	Name, Anschrift, Tel., Mail, zusätzliche Beobachter:
_____	_____	

Datum:	Wind:	Temperatur:	Niederschlag:	Bewölkung:	Sicht/Nebel:

Start/Uhrzeit:	Dauer:	Bemerkungen:

Art :	Abk.:	Anzahl:	Art:	Abk.:	Anzahl:
Rotmilan	Rm		Kolkrabe	Kra	
Schwarzmilan	Swm		Wespenbussard	Wsb	
Schwarzstorch	Sst		Baumfalke	Bf	

Weitere Arten, deren Anwesenheit festgestellt wurde (wenn bekannt Anzahl angeben, sonst ankreuzen):		
Graureiher Grr	Rauchschwalbe Rs	Trauerschnäpper Ts
Weißstorch Ws	Baumpieper Bp	Schwanzmeise Sm
Rohrweihe Row	Wiesenpieper W	Sumpfmeise Sum
Wiesenweihe Ww	Schafstelze St	Weidenmeise Wm
Habicht Ha	Gebirgsstelze Ge	Haubenmeise Hm
Sperber Sp	Bachstelze Ba	Tannenmeise Tm
Mäusebussard Mb	Zaunkönig Z	Blaumeise Bm
Turmfalke Tf	Heckenbraunelle He	Kohlmeise K
Wanderfalke Wf	Rotkehlchen R	Kleiber Kl
Rebhuhn Re	Blaukehlchen Blk	Waldbaumläufer Wb
Wachtel Wa	Hausrotschwanz Hr	Gartenbaumläufer Gb
Fasan Fa	Gartenrotschwanz Gr	Pirol P
Flussregenpfeifer Frp	Braunkehlchen Bk	Neuntöter Nt
Großer Brachvogel Gbv	Schwarzkehlchen Swk	Eichelhäher Ei
Straßentaube Stt	Steinschmätzer Sts	Elster E
Hohltaube Hot	Amsel A	Dohle D
Ringeltaube Rt	Wacholderdrossel Wd	Saatkrähe Sa
Türkentaube Tt	Misteldrossel Md	Rabenkrähe AK
Turteltaube Tut	Singdrossel Sd	Star S
Kuckuck Ku	Feldschwirl Fs	Buchfink B
Schleiereule Se	Teichrohrsänger T	Girlitz Gi
Waldohreule Wo	Sumpfrohrsänger Su	Grünfink Gf
Waldkauz Wz	Gelbspötter Gp	Stieglitz Sti
Mauersegler Ms	Klappergrasmücke Kg	Bluthänfling Hä
Wendehals Wh	Gartengrasmücke Gg	Birkenzeisig Bz
Schwarzspecht Ssp	Mönchsgrasmücke Mg	Rohrhammer Ro
Grauspecht Gsp	Dorngrasmücke Dg	Goldammer G
Grünspecht Gü	Zilpzalp Zi	
Buntspecht Bs	Fitis F	
Kleinspecht Ks	Waldlaubsänger Wls	
Heidelerche Hei	Wintergoldhähnchen Wg	
Feldlerche Fl	Sommergoldhähnchen Sg	
Mehlschwalbe M	Grauschnäpper Gs	
Uferschwalbe U	Halsbandschnäpper Hb	

Methode zur DDA – Rotmilankartierung:

Siehe Leitfaden für die Geländearbeit, Bundesweite Rotmilanerfassung DDA.

Zusätzlich zur Rotmilankartierung des DDA bei den Arten Schwarzmilan, Schwarzstorch, Wespenbussard, Baumfalke und Kolkrahe bei den Begehungen alle Nachweise mit Artabkürzungen und wahlweise mit Aktivitätssymbolen in die Karten eintragen, bei allen weiteren Arten kann die Anzahl gefundener Reviere (Strichliste) angegeben, oder die Fundorte mit den entsprechenden Artabkürzungen, nach Möglichkeit bei allen fett gedruckten Arten, in die Karte eingetragen werden.

Artnachweise bitte mit Aktivitätssymbolen in Karte eintragen; diese erleichtern später die Auswertung und Abgrenzung von Revieren (siehe auch Beispiel rechts).

+	singend, balzend	$\overline{\text{Ki}}$	(Kiebitz)männchen
<	rufend	$\overline{\text{Ki}}$	(Kiebitz)weibchen
	warnend	$\overline{\text{Ki}}$	(Kiebitz)paar
#	mit Nistmaterial, Höhlenbau		
	mit Futter	Ki juv	(Kiebitz)jungvogel
	Revierkampf	Ki pull.	(Kiebitz)pulli
$\perp$	Nahrungssuche		
(A)	Nest/Höhlenanfang (Amsel)		
(A)	besetztes Nest/Höhle, brütend (Amsel)		

$\begin{smallmatrix} + \\ \text{Fi} \end{smallmatrix} \longrightarrow \begin{smallmatrix} + \\ \text{Fi} \end{smallmatrix}$	ein Vogel, Standortwechsel
$\begin{smallmatrix} + \\ \text{Fi} \end{smallmatrix} \text{ --- } \begin{smallmatrix} + \\ \text{Fi} \end{smallmatrix}$	zwei verschiedene Vögel
$\text{--- Ki} \longrightarrow$	fliegender Kiebitz
$\text{--- Ki} \longrightarrow$	abfliegender Kiebitz
$\text{--- Ki} \longrightarrow \text{---}$	landender Kiebitz



empfohlene Erfassungszeiträume															
Artname	März			April			Mai			Juni			Juli		
	A	M	E	A	M	E	A	M	E	A	M	E	A	M	E
Rotmilan		1.		2.						3.					
Schwarzmilan				1.		2.					3.				
Wespenbussard								1.				2.		3.	
Baumfalke						1.				2.					3.
Schwarzstorch				1.		2.					3.				
Kolkrabe						3.			4.						
Begehungszeiträume: Revierkartierung	1.			2.		Zusätzliche Begehung für weitere Arten				3.					
Horstsuche:	1.				2.					3.					

Legende:

1.	= Empfehlung für Erfassungstermine 1. bis 4.; erstrecken sich z.T. über mehrere Monatsdekaden
	= Zeitraum zwischen empfohlenen Erfassungsdekaden; erstreckt sich z.T. über mehrere Monatsdekaden
	[Ein Befund muss innerhalb der Spanne 1. bis 4. Termin erbracht werden, weitere Einschränkung ist möglich. s. Steckbrief]
	= erweiterter Erfassungszeitraum vor bzw. nach empfohlenen Erfassungsterminen
	[z.B. darf eine von den meist zwei geforderten Feststellungen (Revierkartierung) aus diesem Zeitraum stammen]
A	Anfang des jeweiligen Monats, erste Monatsdekade (1. bis 10. Tag)
M	Mitte des jeweiligen Monats, zweite Monatsdekade (11. bis 20. Tag)
E	Ende des jeweiligen Monats, dritte Monatsdekade (21. bis letzter Tag)